

Inhalt

	Jahr	Seite		Jahr	Seite
I.			37 Das Comitath Pusterthal und Michaelsburg Lehen der Herzoge von Meran	1232	45
1 Die Stadt Bruneck und die Gegend in der gegenwärtigen Zeit	1834	20	38 Die Leibeigenschaft und Meldung von der Pfarre Niederdorf	1234	45
2 Das Thal Taufers und Ahrn		21	39 Die Pfarre Taufers	1246	45
3 Die Thäler Eneberg und Buchenstein		24	40 Friede des Bischofs von Brixen mit Graf Albert von Tirol	1241	45
4 Landesgerichtsbezirk Welsberg		28	41 Friede mit den Grafen von Görz	1241	45
5 Allgemeine Bemerkungen		29	42 Eingriffe des Grafen von Görz in das Gebieth von Innichen	1245	46
II. Die Gegend und ihre Bewohner vor der Ankunft der Römer		30	43 Friede zwischen den Bischof von Brixen und den Herrn von Taufers	1248	46
6 Der Brunecker Boden		30	44 Fehde in Rasen	1248	47
7 Uhrbewohner		31	45 Tirol kommt an Görz	1254	47
8 Die Pyrusten		31	46 Allgemeine Bemerkungen aus dieser Zeit		47
III. Von der Ankunft der Römer bis zu dem Besitze der Bischöfe von Brixen	15 v. Chr.	31	V. Von der Erbauung der Stadt Bruneck bis auf das Jahr 1400		49
9 Die Römer		31	47 Erbauung der Stadt Bruneck	1250	49
10 Litamum		32	48 Aelteste Geschlechter und Bewohner der Stadt Bruneck		51
11 Der Welsberger See		32	49 Erbtheilung zwischen denen Grafen von Tirol und Görz		52
12 Römische Verfassung		32	50 Bischof Bruno	1288	53
13 Die Völkerwanderung	450	33	51 Ritter Hugo V. von Taufers	1278	53
14 Die Bojoarier		34	52 Leibeigenschaft	1298	54
15 Die Winden		34	53 Bischof Landulph schließt Friede mit Heinrich dem Füllein	1300	54
16 Die Grafschaft Pusterthal		36	54 Der Graf von Görz beeinträchtigt die Stadt Bruneck	1305	54
17 Die Grafen von Pusterthal	1068	37	55 Bau der Stadtmauern zu Bruneck	1308	54
18 Stiftung des Klosters Sonnenburg	1018	38	56 Kauf der Ragenwiese zu Bruneck	1309	54
19 Die erste Meldung von dem Schloße Kellburg	993	39	57 Schloßhauptmann von Bruneck	1309	55
20 Das Dorf Ragen	um 993	39	58 Theilung der Herrschaft Taufers	1306	55
21 Das Dorf Stegen		39	59 Krieg zwischen den Burgern zu Bruneck und den Herren von Taufers	1311	55
22 Lambrechtsburg und Reischah	1049	39	60 Taufers gelangt an die Grafen von Tirol	1315	56
23 Unbekannte Ruinen		40	61 Freyheit der Burger zu Bruneck am Zoll zu Klausen	1316	56
24 Dorf Kiens		40	62 Rechte des Bischofs von Brixen in unserer Gegend	1316	56
25 Allgemeine Bemerkungen von dieser Zeit		40	63 Weihung der Kirchen zu St. Magdalena in Gsies und zu Gais	1336	56
III. Von dem Besitze der Bischöfe zu Brixen bis zur Erbauung der Stadt Bruneck		40	64 Vollendung des Grabens und der Ringmauer zu Bruneck	1323	57
26 Streit des Pabstes mit dem Kaiser	1074	40	65 Krieg in Pusterthal	1336	57
27 Die Grafschaft Pusterthal kommt an das Stift Brixen		42	66 Wiederholte Feindseligkeiten	1338	57
28 Erste Meldung von denen Herrn von Taufers	1140	43	67 Die Herrn von Taufers sterben aus	um 1340	57
29 Die Grafen von Görz	1161	43	68 Bischof Mathäus von Brixen kauft den großen Zehend in Taufers	1339	57
30 Die Herrn von Reischach	1142	43	69 Das Gericht Niedervintl kommt an Brixen	1340	58
31 Die Pfarre Kiens	1142	43	70 Heuschreckenflug	1340	58
32 Die Herrn von Schöneck	1190	43			
33 Das Dorf Aufhofen	1182	43			
34 Die Pfarren von St. Lorenzen und Gais	1207	43			
35 Die Pfarre Olang		44			
36 Die Herrschaft Taufers wird ein Stiftslehen von Brixen	1225	45			

	Jahr	Seite		Jahr	Seite
71 Entstehung der Rainkirche zu Bruneck	1340	59	111 Stiftung des welsbergischen Benefiziums zu Bruneck	1413	73
72 Stiftung der Frühmesse zu Bruneck	1346	60	112 Zweyen Verbrechern wird das Leben geschenkt	1404	73
73 Krieg im Lande	1347	60	113 Die Pfarrkirche in Antholz wird geweiht	1417	74
74 Messenstiftung zu Taisten	1349	61	114 Beispiel eines öffentlichen Gerichtes um diese Zeit	1418	74
75 Großes Erdbeben und große Pest	1348	61	115 Getreide Preis um diese Zeit	1419	75
76 Bruderschaft zu Bruneck	1348	61	116 Feindschaft zwischen der Stadt Bruneck um einen Kürschnergesellen	1421	75
77 Stiftung des dritten Priesters in der Pfarre Taufers	1354	62	117 Freyheit des Stadtrathes zu Bruneck den Kauf der Häuser zu bewilligen	1422	75
78 Gründung des Spitales zu Bruneck	1358	62	118 Stiftung eines Benefiziums im Schloße Thurn	1427	75
79 Tirol kommt an Österreich	1363	63	119 Zwist des Bischofs von Brixen mit dem Grafen von Görz	1428	75
80 Reparatur der Kirche zu Aufhofen	1369	63	120 Die Weyer zu Aufhofen und am Worberg werden gegraben	1428	76
81 Stiftung zweyer Priester und Erbauung des Widums zu Bruneck	1370	63	121 Die Peguinen oder Bettschwestern zu Bruneck	1430	76
82 Erbauung der Kirche zu Ehrenburg	1370	66	122 Bischofs Ulrich Bauten und Verrichtungen in unserer Gegend	1430	76
83 Freyheit zu einen Wochenmarkt in Bruneck	1370	66	123 Die neue Kapelle zu Tesselberg wird geweiht	1441	76
84 Freyheit um das Hochgericht zu Bruneck	1371	66	124 Freyheit der Stadt Bruneck in Taufers Lebensmittel kaufen zu dürfen	1442	76
85 Stiftung einer Wochenmesse zu Dietenheim	1371	66	125 Die Gemeinden zu St. Georgen und Aufhofen stiften einen Kaplan	1442	77
86 Der Graf von Görz will sich der Veste Neurasen bemächtigen	1371	67	126 Besorgniß vor den Türken	1444	77
87 Stiftung eines Priesters im Spital zu Bruneck	1375	67	127 Herzog Sigmund hat ein Haus zu Bruneck	1446	77
88 Gemeinde Oblath zu Bruneck	1377	67	128 Stiftung des von söllischen Benefiziums zu Bruneck	1450	77
89 Der Graf von Görz befreyt die Geistlichen von den weltlichen Gericht	1377	67	129 Die Kirche zu Aufhofen wird geweiht	1452	78
90 Zunehmender Wohlstand des Spitales zu Bruneck	1378	68	130 Angerburg zu Reischah kommt an die Sulzbeck	1452	78
91 Befreyung der Stadt Bruneck von dem Hochgericht zu Brixen	1378	68	131 Bau des Kirchthurms zu St. Lorenzen	1454	78
92 Anlehen des Bischofs von Brixen	1379	68	132 Erbauung der Kirche zu h. Geist in Ahrn	1455	78
93 Nachrichten von Conrad dem Stuck	1379	68	133 Krieg des Erzherzogs Sigmund mit dem Kardinal Nicolaus Kusa	1455	78
94 Vergleich über die Vogtey in Eneberg	1382	69	134 Streit des Pfarrers in Ahrn mit seiner Pfarrgemeinde	1458	81
95 Zollwesen und Rottfuhren	1380	70	135 Feindschaft der Stadt Bruneck mit Hans Grünwald	1461	81
96 Stiftung zweyer Wochenmessen zu Reischah	1381	70	136 Feindschaft zwischen der Stadt Bruneck und dem Burger Anton Rötel	1447	82
97 Stiftung einer täglichen Messe in der Pfarre Taufers und erste Meldung von der Kirche in Mühlwald	1383	70	137 Stiftung eines Benefiziums zu Welsberg	1469	82
98 Stiftung eines Benefiziums zu Kiens	1384	70	138 Die Kirche zu Oberolang wird geweiht	1472	82
99 Großes Gewässer zu Bruneck	1385	70	139 Feindschaft der Stadt Bruneck mit Jacob Egkler	1476	82
100 Verleihung der Schloßhauptmannschaft zu Bruneck	1386	71	140 Besorgniß von den Türken	1477	82
101 Frühmessstiftung zu St. Lorenzen	1386	71	141 Die Bäcker zu Bruneck müßen das Brod nach der Stadtordnung verkaufen	1478	82
102 Stiftung einer täglichen Messe zu Dietenheim	1387	71	142 Die Kirche zu Ellen wird erbaut und geweiht	1483	82
103 Stiftung einer Wochenmesse zu Uttenham	1388	71	143 Die Kirchen zu Lappach, Weisenbach und zu St. Georgen werden geweiht	1483	82
104 Stiftung des sechsten Priesters zu Bruneck	1389	71	144 Bischof Georg verleiht dem Sigmund Dinkhauer die Veste Kellburg	1487	83
105 Das Patronatsrecht der Pfarre St. Lorenzen kommt an das Domkapitel	1393	71	145 Taufers kommt wieder an den Landesfürsten	1489	83
106 Anna von Rottenburg in der Spitalkirche zu Bruneck begraben	1394	72	146 Entstehung des Kupferbergwerkes in Prettau	1489	84
107 Allgemeine Bemerkungen über diese Zeit		72	147 Die Burger zu Bruneck klagen wieder den Pfarrer zu St. Lorenzen	1491	84
VI. Von dem Jahr 1400 bis 1500		73			
108 St. Lorenzen wird zu einen Marktflecken erhoben	1400	73			
109 Erbauung der Neukirche zu Bruneck	1410	73			
110 Entstehung der Hintergasse zu Bruneck diese Zeit		73			

	Jahr	Seite		Jahr	Seite
148 Leitung der Burgerwürer zu Bruneck durch den Teissenanger	1494	84	181 Bürgern zu Bruneck wird befohlen zu Heyrathen	1538	110
149 Vertrag zwischen den Grafen von Görz und den Bischof zu Brixen	1495	84	182 Vertrag des Stadtrathes zu Bruneck mit den Pfarrer zu St. Lorenzen	1538	110
150 Erbauung der Kirche zu Lutttach	1496	84	183 Freyheit der Burger zu Bruneck ihren Stadtrichter selbst zu setzen	1536	110
151 Stiftung des Benefiziums zu Mühlen	1497	85	184 Vorstellung des Pasionis zu Bruneck	1538	110
152 Gefahr von den Graubündntern und Schweitzern	1499	85	185 Brunecker verlieren ihr Leben in der Schlacht bey Ofen	1541	111
153 Allgemeine Bemerkungen um diese Zeit Michael Pacher	1481	86	186 Morthaten durch den Stadtrichter zu Brixen und Balthasar Sell	1531	111
VII. Von dem Jahre 1500 bis 1600		87	187 Die königlichen Kinder im Schloße zu Bruneck in Sicherheit	1544	111
154 Aussterben der Grafen von Görz, und Einverleibung des Pusterthales mit der Grafschaft Tirol	1500	87	188 Sonwendfeuer zu Bruneck	1550	111
155 Verpfändung der Gerichter Michaelsburg, Schöneck, Uttenheim und Heimfels an das Stift Brixen	1500	87	189 Die Kuchensteuer müßen alle zahlen	1551	111
156 Anwesenheit des Kaisers Maximilian I. zu Bruneck	1500	88	190 Inichen brennt ab	1554	111
157 Taufers gelangt als Pfandschaft an die Herrn von Fieger	1501	89	191 Messingfabrick zu Bruneck	1555	112
158 Die St. Jörgenritter	1503	89	192 Der Lorenzimarkt zu Bruneck wird in der Stadt gehalten	1554	112
159 Stiftung der Benefizien zu Rasen und Olang	1504	90	193 Die Gärten im Zwinger zu Bruneck werden angelegt	1560	112
160 Betreffniß der Stadt Bruneck zustellenden, Mannschaft im Kriege	1504	90	194 Georg Kirchmayrs hochzeitlicher Einzug in Bruneck	1561	112
161 Erbauung der St. Sebastiankapelle zu Bruneck	1504	90	195 Nochmaliger Versuch einer Rebellion	1562	112
162 Stiftung eines Jahrtages und eines Bades für die Armen zu Bruneck	1508	91	196 Steuerbetrag der Stadt Bruneck	1561	112
163 Badhäuser zu Bruneck um diese Zeit	1508	91	197 Eingeführte Ordnung der deutschen Gesänge und des h. Sacramentes unter beyderley Gestalten zu Bruneck	1561	112
164 Krieg mit den Venetianern	1508	91	198 Reformation der Geistlichkeit und Pastoral-Visitation	1568	117
165 Pest in unserer Gegend	1512	93	199 Die Lutherischen in Ahrn		121
166 Freyheit der Stadt Bruneck die Verbrecher zu richten	1511	93	200 Gehaltene Musterung zu Bruneck	1566	123
167 Die Kirche zu St. Jacob in Defferegggen wird geweiht	1516	93	201 Großes Gewässer	1568	123
168 Neuerbaute Kirche zu Mühlbach und Achornach	1517	93	202 Erzherzog Ferdinand lößt die vier Gerichter in Pusterthal ein, verpfändet dieselben aber wieder an Brixen	1571	123
169 Kirchenbau zu Bruneck	1517	93	203 Die Pest im Jahr	1571	123
170 Auszug aus der Kirchenrechnung zu Bruneck	1515	93	204 Unfriedliche Eheleuthe werden zu Bruneck abgeschaffen	1572	123
171 Fleischtax zu Bruneck	1517	95	205 Bestätigung der Marktfreyheit und des Viehmarktes zu Lorenzen	1579	123
172 Die Monstranze und große Glocke zu St. Lorenzen	1517	95	206 Gefundenes Geld im Friedhofe zu Bruneck	1583	123
173 Bau der Pfarrkirche zu Taufers	1527	95	207 Vergleich wegen der Alpe im Tesselberg	1586	124
174 Die Reformationszeit und der Bauernaufuhr 1525	1525	96	208 Hans Kempter stiftete ein Almosen zu Bruneck	1590	124
175 Scheibenschützen und Geschütz der Stadt Bruneck	1527	106	209 Das Kloster Sonnenburg brennt ab	1597	124
176 Freyheit der Gemeinde zu Bruneck bey der Wahl des Stadtrathes	1527	106	210 Getreide- und Holz-Einkauf zu Bruneck	1599	124
177 Anlagen der Schuhmacher zu Bruneck um Besserung ihres Lohnes	1526	106	211 Allgemeine Bemerkungen aus dieser Zeit		124
178 Die Wiedertäufer in unserer Gegend	1527	107	VIII. Von dem Jahr 1600 bis 1700		125
179 Einnahmen und Ausgaben der Stadt Bruneck	1533	110	212 Die Badhäuser zu Bruneck werden einzuhalten befohlen	1600	125
180 Die Stadt Bruneck wird um die ausständigen Steuern betriben	1532	110	213 Die Kapelle im Schloße Neuhaus wird erbaut	1603	125
			214 Taufers unter den Freyherrn von Wolkenstein und Ludwig Perghofer	1604	125

	Jahr	Seite		Jahr	Seite
215 Gefahren und erste Orgel in der Unserfrauenkirche zu Bruneck	1606	126	253 Anhänger des Lutherthums in Defferegen	1685	145
216 Errichtung der Pfarre zu Bruneck	1610	126	254 Die Grafen von Künigl erhalten das Gericht Michaelsburg zum Pfand	1685	147
217 Erster Pfarrer zu Bruneck	1613	126	255 Das Gericht Taufers gelangt an die Grafen von Feraris	1689	147
218 Stiftung des von Kempferischen Benefiziums zu Bruneck	1611	126	256 Neue Leuchter und Kruzifix von Silber in der Pfarre Bruneck	1692	148
219 Der Landesfürst lößt die vier Gerichter in Pusterthal wieder ein	1612	126	257 Concurenz zur Haltung eines Docktors der Medicin zu Bruneck	1694	149
220 Das Dorf Percha brennt ab	1616	126	258 Erbauung des Kreuzweges zu St. Lorenzen	1699	149
221 Der Stock zu Uttenheim kommt an die Wenzl zu Bruneck	1619	126	259 Die Egererkapelle zu St. Lorenzen und das h. Kreuzbild	1699	149
222 Errichtung des Kapuzinerklosters zu Bruneck	1626	127	260 Stiftung des Pfnztagamtes zu Bruneck	1698	150
223 Der wolkensteinische Facktor zu Bruneck weigert sich dem Fürst zu huldigen	1628	128	261 Bedeutendere Stiftungen zu Bruneck in diesen Jahrhundert		150
224 Einkünfte des Pfarrers zu Bruneck, und die Verwaltung der Kirchen kommt an denselben	1629	128	262 Allgemeine Bemerkungen um diese Zeit		151
225 Christoph Freyherr von Welsberg stirbt zu Bruneck	1634	128			
226 Einrichtung der Posten in Pusterthal	1635	128	IX. Von den Jahren 1700 bis 1800		152
227 Die Glocken im Pfarrthurm zu Bruneck werden gegossen	1635	128	263 Einfall der Franzosen und Bajern	1703	152
228 Ursula Wenzlische Stiftung zu Bruneck	1636	129	264 Altar in der Pfarrkirche zu Bruneck	1705	152
229 Ein Wald zu Reischach kommt an das Spital zu Bruneck	1636	129	265 Stiftung des Puel- und hoferischen Benefiziums zu Bruneck	1710	153
230 Die Pest im Jahr 1636	1636	129	266 Feuersgefahr in Bruneck	1712	154
231 Der Fürstbischof Wilhelm stirbt zu Bruneck	1641	130	267 Die Monstranze in der Pfarrkirche zu Bruneck	1715	154
232 Streit der Burger zu Bruneck mit dem Stadtrichter	1642	130	268 Stiftung der Kaplanay in Steinhaus	1718	154
233 Dietenheim brennt ab	1643	130	269 Große Feuersbrunst in Bruneck	1723	154
234 Ausscheidung und Theilung der Einkünfte und des Vermögens zwischen dem Pfarrer, dem Spital und Kirchen zu Bruneck	1643	130	270 Errichtung der Curatie in Lappach	1724	155
235 Strafe eines Vollsäufers zu Bruneck	1644	137	271 Errichtung des Benefiziums zu St. Georgen	1725	155
236 Handwerksordnung zu Brixen und Bruneck Visitation der Pfarre zu St. Lorenzen	1644	137	272 Erbauung der Kreuzkirche bey St. Lorenzen	1732	156
237 Auszug gegen die Schweden	1646	137	273 Errichtung des Klosters der Ursulinerinnen zu Bruneck	1741	156
238 Verleihung der Viemarkt-Freyheit zu Kiens	1647	138	274 Städtische Nachrichten von Bruneck	1740	156
239 Stiftung der Sonntagsmesse zu Aufhofen	1648	138	275 Stiftung eines sonn- und feyertäglichen Gottesdienstes zu Reischah	1754	156
240 Auszug aus der Stadtordnung zu Bruneck	1649	138	276 Stiftung der Curatie in Onach	1755	157
241 Nachrichten von der Stadt Bruneck um diese Zeit	1651	143	277 Großes Gewässer in Taufers	1757	157
242 Schöneck und Michaelsburg wird wieder an Brixen verpfändet	1654	143	278 Das steinerne Brunnentrog zu Bruneck	1758	157
243 Kirchen und Thurmbau auf dem Rain zu Bruneck	1660	143	279 Erbauung der Spitalkirche	1761	157
244 Verhäu'rathung vor der Aufnahme zu Bruneck	1660	143	280 Erbauung der Kirche zu Uttenheim	1772	157
245 Errichtung der Curatien in Mühlwald, Rein und Luttach	1660	143	281 Gewässer zu Bruneck in den Jahren 1763 und 1794	1763	157
246 Erbauung der Kirche und Stiftung zu Saalen	1662	144	282 Errichtung der Kreisämter	1780	157
247 Die von grapplerische Stiftung zu Bruneck	1665	144	283 Erbauung der Pfarrkirche in Ahrn	1780	157
248 Die Gränzen des Stadtbezirkes zu Bruneck werden neu bestimmt	1666	144	284 Errichtung des Frühmessbenefiziums zu St. Lorenzen	1782	157
249 Bäcker-Ordnung zu Bruneck	1667	145	285 Einführung der Normalschule zu Bruneck	1782	158
250 Stiftung des Benefiziums zu Ehrenburg	1680	145	286 Aufhebung des Klosters Sonnenburg	1785	158
251 Erbauung der Kirche zu Pflaurenz	1680	145	287 Errichtung der Kaplanay zu Reischah	1786	159
252 Stiftung der Curatie zu St. Jacob in Ahrn	1680	145	288 Errichtung der Seelsorgen zu Mühlbach und St. Peter in Ahrn	1786	159
			289 Pfarrkirchenbau zu Bruneck	1788	159
			290 Erster Franzosenkrieg und feindlicher Einfall	1797	160
			291 Erbauung der Pfarrkirche in Antholz und zu Niederdorf	1798	163
			292 Kauf des Rathauses zu Bruneck	1799	163

	Jahr	Seite		Jahr	Seite
293 Bedeutendere Stiftungen zu Bruneck in diesem Jahrhundert		163	311 Holzausfuhr in das venetianische Königreich	1824	183
			312 Neue Strasse bey Sonnenburg	1825	183
			313 Einsturz eines Brückengeländers zu Bruneck	1825	183
X. Von dem Jahre 1800 bis auf die gegenwärtige Zeit		165	314 Großer Schnee und Gewässer	1827	183
294 Schützenauszüge	1800	165	315 Heimsagung der Richter Toblach, Altrasen u. Michaelsburg	1827	184
295 Secularisierung des Hochstiftes zu Brixen	1802	165	316 Vollendung der neuen Strasse über Ampezzo nach Venedig	1828	185
296 Bruneck wird zum Sitz des Kreisamtes für Pusterthal bestimmt	1804	166	317 Brückenbau und neuer Weg zum Schloße in Bruneck	1829	185
297 Feindlicher Einfall	1805	166	318 Heimsagung des Gerichtes Taufers und Uttenheim	1829	185
298 Tirol kommt an Bayern	1805	167	319 Einfüllung des unteren Stadtgrabens zu Bruneck	1830	185
299 Aufhebung des Kreisamtes und Erweiterung des Landgerichtes zu Bruneck	1808	167	320 Vorsichten wegen der Cholera	1830	185
300 Das merkwürdige Kriegsjahr	1809	167	321 Priesterstiftung zu Tesselberg	1830	185
301 Zerstückelung des Landes Tirol	1810	181	322 Durchmarsch der königlich bayrischen Truppen nach Griechenland	1832	185
302 Kriegsereignisse im Jahr	1813	181	323 Anfang des Festungsbaues bey Brixen	1833	186
303 Ende der Kriegsjahre, und Tirol kommt wieder an Oesterreich	1814	182	324 Erbauung eines neuen Gottesackers und Pflasterung der Stadt zu Bruneck	1833	186
304 Die Stadt Bruneck wird wieder zum Sitz des Kreisamtes bestimmt	1815	182	325 Mißjahr des Futters für das Vieh	1834	186
305 Errichtung der Landesstände in Tirol	1816	182	326 Errichtung der Bürgergarde zu Bruneck, desgleichen der Seelsorge zu Ellen	1835	186
306 Theuerung und Noth	1817	182	327 Hochgewitter und zweymalige Feuersbrunst zu Bruneck	1836	186
307 Auflöbung der alten städtischen Verfassung zu Bruneck	1819	183	328 Das Einreißen der Cholera in unserer Gegend	1836	188
308 Einweihung der Kirchen zu Reischah und Lappach	1819	183	329 Wasserschaden zu Terenten, und Brand zu Kemathen	1837	189
309 Neue Uhr in dem Thurm der Pfarrkirche zu Bruneck	1821	183			
310 Gewässer	1823	183			

Anhang

- | | | | |
|------|---|-------|--|
| I | Stammbaum der Grafen von Görz und der Grafen von Tirol | VII | Reihe der Schloßhauptleute zu Bruneck |
| II | Reihe der Fürstbischöfe von Brixen, die zugleich weltliche Oberherrn des Dorfes Ragen und der Stadt Bruneck waren | VIII | Reihe der Stadtrichter zu Bruneck |
| III | Reihe der Kreishauptleute in Pusterthal am Eisack und Wippthal | IX | Reihe der Oberamtspfleger zu Bruneck |
| IIII | Reihe der Landrichter zu Bruneck | X | Reihe der Bürgermeister zu Bruneck |
| V | Reihe der Dekane und Stadtpfarrer zu Bruneck | XI | Verzeichnis jener noch existierenden Familien, so sich zu Bruneck das ehemalige Bürgerrecht erworben haben |
| VI | Übersicht der zu Bruneck und in der Gegend sesshaften adeligen Geschlechter, aus der älteren und neueren Zeit | XII | Übersicht der früheren und gegenwärtigen Häuserbesitzer zu Bruneck |
| | | XIII | Übersicht der älteren und neueren Getreidepreise zu Bruneck |
| | | XIIII | Marsch der Franzosen zu Bruneck im Jahr 1809 |